



Sitzungsvorlage

M 2024/012/5788
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft

Auskunft erteilt Herr Andreas Langer
Telefon 02522 / 72-260
E-Mail andreas.langer@oelde.de

Sachstandsbericht zur geplanten Realisierung einer zentralen und barrierefreien innerstädtischen öffentlichen WC-Anlage in Kooperation mit der katholischen Kirche

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Kenntnisnahme	24.06.2024

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung nimmt die Ausführungen zur geplanten Realisierung einer zentralen und barrierefreien innerstädtischen öffentlichen WC-Anlage in Kooperation mit der katholischen Kirche zur Kenntnis.

Sachverhalt

Die Verwaltung arbeitet seit geraumer Zeit an der Umsetzung einer barrierefreien WC-Anlage in der Oelder Innenstadt. Diverse Planvarianten wurden geprüft und hinsichtlich der technischen Erschließung, der (Verkehrs-)Sicherheit und auch aus städtebaulicher Sicht bewertet.

Zudem waren auch denkmalrechtliche Fragen (Umgebungsschutz) zu klären und zu beachten. Die Kirche als unmittelbar betroffene Anliegerin einer solchen Anlage war während des gesamten Prozesses involviert.

Die Abstimmung einer aus Sicht von Kirche und Verwaltung optimalen Variante konnte inzwischen abgeschlossen werden.

In der Sitzung erfolgt die Vorstellung der Planungen durch Vertreter der Kirchengemeinde St. Johannes und Herrn Thomas Becker, dem durch die Kirchengemeinde St. Johannes beauftragten Architekten. Es wird dargestellt, wie in Kooperation mit der Stadt Oelde eine innerstädtische barrierefreie WC-Anlage nutzbringend für beide Seiten realisiert werden könnte.

Es ist vorgesehen, die Ausführungen zur angedachten Planung in der Sitzung zunächst nur zur Kenntnis zu geben. Eine Beschlussfassung sollte dann aus Sicht der Verwaltung nach fraktionsinternen Beratungen in der nächsten Sitzung des Rates erfolgen, um die Maßnahme dann zeitnah in die Umsetzung bringen zu können.

Da zunächst nur die Errichtung einer barrierefreien WC-Anlage geplant war, wurden hierfür im Haushalt 2024 bei dem Sachkonto „Herstellung einer öffentlichen barrierefreien WC-Anlage“ Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro bereitgestellt.

Für die Errichtung der weiteren öffentlichen WC-Anlagen, die dann einer weitaus größeren Bevölkerungsgruppe zugutekommen, erhöht sich der Betrag um 100.000 Euro. Diese Mittel wären zusätzlich bereitzustellen.

.